



Am Sonntag, dem 17. März führte Bezirksältester Tobias Branz einen Gottesdienst mit ungewöhnlicher Besetzung durch: Die Jugend hatte die Senioren des Kirchenbezirks eingeladen, um einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern.

Viele Senioren sind der Einladung gefolgt, sodass die Kirche in Neukirchen-Vluyn voll besetzt war.

Umrahmt wurde der Gottesdienst mit Gesang von Mitgliedern des Chores, der beim internationalen Jugendtag (IJT) Ende Mai zum Einsatz kommen wird. Die Zuhörer erhielten so bereits einen Vorgeschmack auf die Atmosphäre des IJT.

Bereit sein zur Veränderung

Die Botschaft des Gottesdienstes lautete „Wir sind bereit zur Veränderung im Sinn Jesu Christi.“

Am Beispiel, wie Jesus den Zöllner Levi in die Nachfolge berief, verdeutlichte der Bezirksvorsteher, dass Gott das Heil aller will, egal welche gesellschaftliche Stellung oder welchen Ruf man innehat. Dies erfordere jedoch eine innere Veränderung derjenigen, die Christi wahrhaftig nachfolgen wollen.

Hierbei sprach er alle Anwesenden an: „Die 14-jährigen ebenso wie die 84-jährigen sind aufgerufen, sich am Vorbild Jesu Christi auszurichten.“

Dazu stellte er vier Bereiche in den Mittelpunkt, wie sich Veränderung im Sinn Jesu Christi umsetzen lasse:

- Im Umgang miteinander - wie redet man mit- oder übereinander?
- In der Freundschaft und in der Partnerschaft - wie verhält man sich im engsten Familienkreis? Anders als in der Öffentlichkeit?
- In der Wahrhaftigkeit: Kann man an unserem Verhalten unsere Zugehörigkeit zu Christus erkennen?
- In der Ausbildung oder im Beruf: Suchen wir Erfolg eventuell auf Kosten anderer?

Mitwirkung in den Gemeinden

Da Priester Peter Küppers (Gemeinde Kleve) am Donnerstag, dem 21. März in den Ruhestand tritt, bat ihn der Bezirksälteste sich mit einem Predigtbeitrag an die Gemeinde zu wenden. In seinem vorletzten Gottesdienst als aktiver Amtsträger gab er den Jugendlichen den Rat, sich freudig und aktiv in den Gemeinden einzubringen.

In einem weiteren Predigtbeitrag betonte Bezirksevangelist Markus Storck die Glaubwürdigkeit. Es sei wichtig nicht nur christlich zu reden, sondern in allen Situationen christlich zu handeln.

Nach dem Gottesdienst erfreute ein Gesangsduo mit dem Lied „Amazing Grace“ in Verbindung mit intensiven Klängen des Dudelsacks die Anwesenden.

Es folgten ein Kurzvortrag zu den Zahlen und Fakten des IJT, sowie weitere Lieder des IJT-Chores und die Aufnahme eines Erinnerungsfotos.

Schließlich hatten Jugendliche und Senioren bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit noch zusammen zu bleiben.

17. März 2019

Text: -hk- Leif Friedrich

Fotos: Friedel Kamann (Nr. 20 HK)



